

Attac-Bundesarbeitsgruppe **Europa**

Tagung am 26. November 2022 in Frankfurt/Main:

**EU in Krieg und multiplen Krisen:**

**Wo bleiben das Soziale  
und die Klimawende?**

**Marie-Dominique Vernhes**

Beitrag zu: „Energiepolitik auf EU-Ebene – Politisches Ringen um eine ökologisch  
verträgliche Absicherung der grundlegenden Bedürfnisse nach Wärme, Strom und Mobilität,“

# Energieversorgung der Haushalte

Ziel sollte sein:

**Grundverbrauch  
an sauberer Energie  
als öffentliche Leistung  
für alle Menschen  
sichern**

# Aktuelle Pläne in Deutschland

**Deckelung der Energiepreise**

**(Gas und Strom)**

**bis zu 80% des Verbrauchs**

**des vorigen Jahres**

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/entlastung-fuer-deutschland/strompreisbremse-2125002>

# Aktuelle Pläne in Deutschland - **Einschätzung**

- Wird im entsprechenden Umfang (80%) gespart, dämpft die Bremse deutlich die Rechnung.
- Aber bei einem Preisdeckel vom 40ct (für Strom) und 12ct (für Gas 40ct) erhöht sich die Rechnung gegenüber 2021 – selbst wenn weniger verbraucht wird.
- Wer früher schon sparsam war, guckt in die Röhre.
- Hohe bisherige Verbräuche werden tendenziell belohnt.  
(RLS <https://www.rosalux.de/news/id/49551/habeck-drueckt-auf-die-bremse-beim-gas-und-strompreis> )
- Energiearmut bleibt bestehen.

# Aktuelle Pläne in der EU

„EU-Gaspreisdeckel:  
Notfallmaßnahmen sind zunächst auf  
Eis gelegt“ ,  
24.11.2022

# EU-Pläne

**Mehr als die Hälfte der EU-Staaten befürwortet einen Deckel auf EU-Ebene.** Staaten wie Italien, Frankreich, Belgien, Malta, Spanien und Polen finden den Vorschlag der Kommission allerdings **nicht ausreichend**.

**Deutschland sieht einen festen Deckel grundsätzlich kritisch.**

*„Für uns ist wichtig, dass die Märkte nicht durcheinander kommen, sondern wir stattdessen die Ursachen für die hohen Preise angehen“, sagte Giegold. Das liege an der Abhängigkeit von russischem Gas, der Knappheit von Gas und einem hohen Verbrauch. Es müsse zudem verhindert werden, dass eine Preisbegrenzung letztlich zu einer Angebotsknappheit führe.“ (DPA)*

# Attac Österreich: Energie-Grundanspruch

- Sicherstellung der Basisversorgung aller Haushalte mit Energie
- Senkung des Gesamtverbrauchs

*Gilt für Strom, auch für Gas (und Fernwärme)  
und zwar dauerhaft.*

**Energie. Garantiert. Gerecht.  
Der sozial-ökologische**

**eNERGIE  
GRUNDANSPRUCH**

# progressive Tarifstufen

- Bis zur Hälfte des Normverbrauchs: Vergünstigte Preise
- Ab 80 Prozent, 100 Prozent, 110 Prozent und 120 Prozent Aufschläge,  
*sodass verschwenderischer Luxus-Energieverbrauch insgesamt deutlich mehr kostet.*

# Tarifstufen des Energie-Grundanspruchs, Strom

Tarifstufe	Prozent des Normverbrauchs	<u>Arbeitspreis</u> je kWh des Energieanbieters (im Durchschnitt)	Staatliche Subvention/Abgabe	Modifizierter <u>Arbeitspreis</u> je kWh
1	0-50	0,15 €	-0,15 €	0
2	51-80	0,15 €	0 €	0,15 €
3	81-100	0,15 €	0,15 €	0,30 €
4	101-110	0,15 €	0,65 €	0,80 €
5	111-120	0,15 €	1,45 €	1,60 €
6	121- alles darüber	0,15 €	2,25 €	2,40 €

# Tarifstufen des Energie-Grundanspruchs, Gas

Tarifstufe	Prozent des Normverbrauchs	<u>Arbeitspreis</u> je kWh des Energieanbieters (im Durchschnitt)	Staatliche Subvention/ Abgabe	Modifizierter <u>Arbeitspreis</u> je kWh
1	0-50	0,10 €	-0,10 €	0
2	51-80	0,10 €	0 €	0,10 €
3	81-100	0,10 €	0,15 €	0,25 €
4	101-110	0,10 €	0,65 €	0,75 €
5	111-120	0,10 €	1,45 €	1,55 €
6	121- alles darüber	0,10 €	2,25 €	2,35 €

# Berechnung des Normverbrauchs

- Verbraucht der Haushalt **mehr** als der österreichische Durchschnitt je Haushaltsgröße, gilt der **Durchschnitt je Haushaltsgröße** als Normverbrauch.
- Verbraucht der Haushalt **weniger** als dieser Wert, gilt der **individuelle Vorjahresverbrauch** als Normverbrauch.

Dies bietet weitere Anreize, Energie zu sparen und ist unbedingt nötig, um auch die Klimakrise zu bekämpfen.

# Beispiel: Strom

Verbrauchsabhängige kWh-Preise (€) im Vergleich zu Marktтарifen

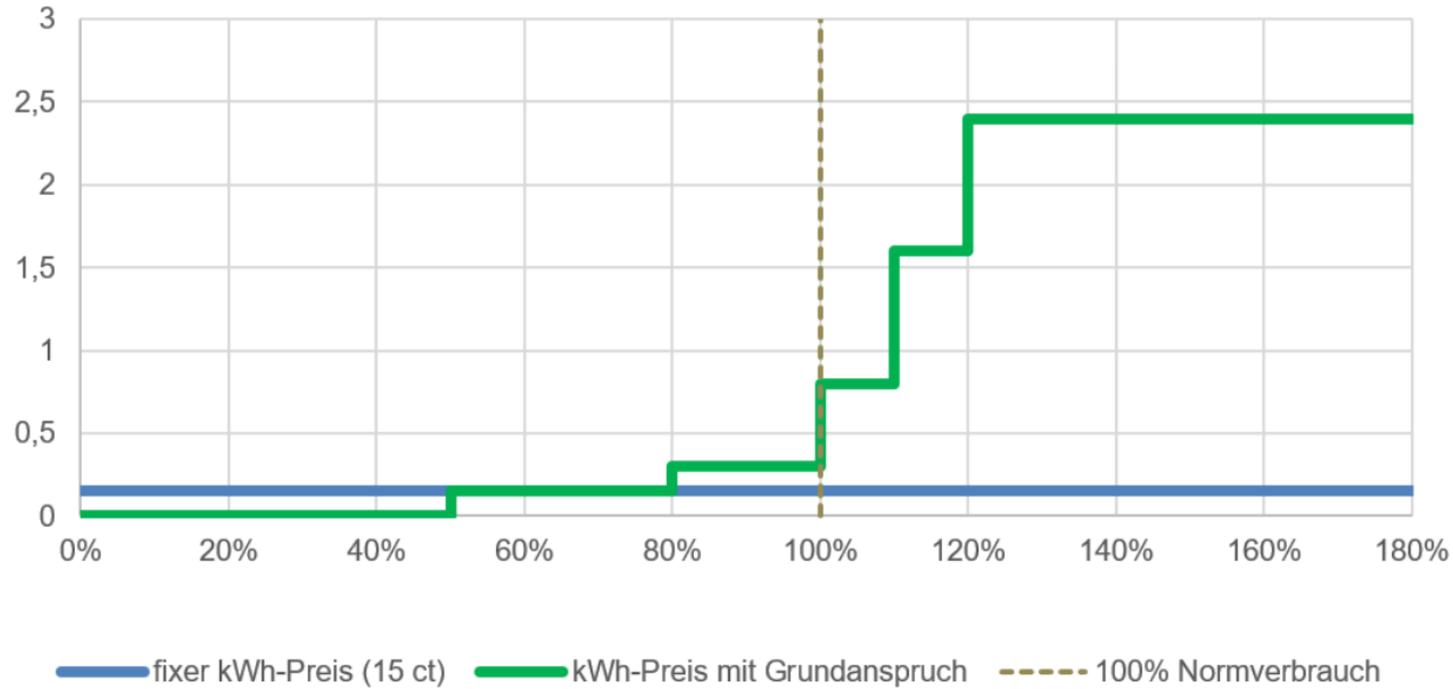


Abbildung 1: Vergleich Energie-Grundanspruch mit progressiven Stufen und derzeitigen Tarifen

# Ausnahme: Unterstützung bei unvermeidbarem Mehrverbrauch

Energiearme Haushalte mit unvermeidbarem Mehrverbrauch (etwa für alte ineffiziente Stromheizungen oder elektrische Warmwasserbereitung) müssen gezielt unterstützt werden.

1. durch eine Energieberatung und Förderungen für den Umstieg auf effiziente Systeme
2. und notfalls kurzfristig durch staatliche Transferleistungen.

# Weitere *ähnliche* Konzepte

- Konzeptwerk Neue Ökonomie /  
von Attac Deutschland übernommen
- IMK

# Konzeptwerk neue Ökonomie

Bausteine für Klimagerechtigkeit

## Energiepreise: Transformative Wege aus der Krise

Transformativ.

Solidarisch.

Machbar.

**Jetzt die Transformation voranbringen, statt sie zu verzögern!**

Anstelle neuer fossiler Energieprojekte braucht es in der Energiekrise eine Energie-Grundversorgung für alle: Progressive Tarife mit Preisdeckel für den Grundbedarf, Umverteilung von Profiten, gezielte Drosselungen und Umbau von industrieller Produktion und Investitionen in die Wärmewende.

# KNOE

## Modell A\*: Reiner Zonentarif

Zone	Verbrauchsmenge (relativ zum Ø für jeweiligen Haushaltstyp**)	Preis
1	Bis 70%	20 ct/kWh
2	71-100%	50 ct/kWh
3	101-140%	80 ct/kWh
4	über 140%	120 ct/kWh

## Beispieleffekt für Haushalte

	<i>Verbrauchsniveau</i> (relativ zum Ø für Haushaltstyp**)	Kostenveränderung gegenüber Juli 2022 <sup>1</sup> bei konstantem (!) Verbrauch***
Haushalt 1	80%	36% Einsparung
Haushalt 2	100%	22% Einsparung
Haushalt 3	130%	9% Zuzahlung
Haushalt 4	180%	62% Zuzahlung

# KNOE

## Modell B\*: Progressiver Tarif mit Sockelmenge

Zone	Verbrauchsmenge (relativ zum Ø für jeweiligen Haushaltstyp**)	Preis
1	Bis 50%	frei
2	50–90%	55 ct/kWh
3	91–130%	85 ct/kWh
4	über 130%	120 ct/kWh

## Beispieleffekt für Haushalte

	Verbrauchsniveau (relativ zum Ø für Haushaltstyp**)	Kostenveränderung gegenüber Juli 2022 <sup>2</sup> bei konstantem (!) Verbrauch***
Haushalt 1	80%	45% Einsparung
Haushalt 2	100%	18% Einsparung
Haushalt 3	130%	15% Zuzahlung
Haushalt 4	180%	73% Zuzahlung

\* zur Veranschaulichung – dies ist keine konkrete Umsetzungsempfehlung

\*\* nach Personenzahl und energetischen Bedingungen (in Mietwohnungen) gestaffelt

\*\*\* Erwartbar ist natürlich vor allem bei den Haushalten 3 und 4 eine Reduktion des Verbrauchs und dementsprechend auch der tatsächlich zu zahlenden Kosten.

# Attac Deutschland

**Fixpreis für die Grundversorgung** von privaten Haushalten mit Strom und Gas.

Im Gegenzug muss verschwenderisch **hoher Verbrauch** **progressiv höher bepreist** werden.

## **Finanzierung:**

- die immensen Übergewinne der Energiekonzerne besteuern
- große Einkommen und Vermögen belasten.

Fossile Energien und Atomkraft sind schnellstens durch Erneuerbare zu ersetzen.

<https://www.attac.de/kampagnen/warme-huetten-kalte-palaeste/energie>

# IMK

Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung  
(Institut der Hans-Böcker-Stiftung <https://www.imk-boeckler.de> )



„Obergrenze bei der Gaspreisbremse  
sorgt für mehr soziale Gerechtigkeit  
spart Geld  
ist administrativ umsetzbar“

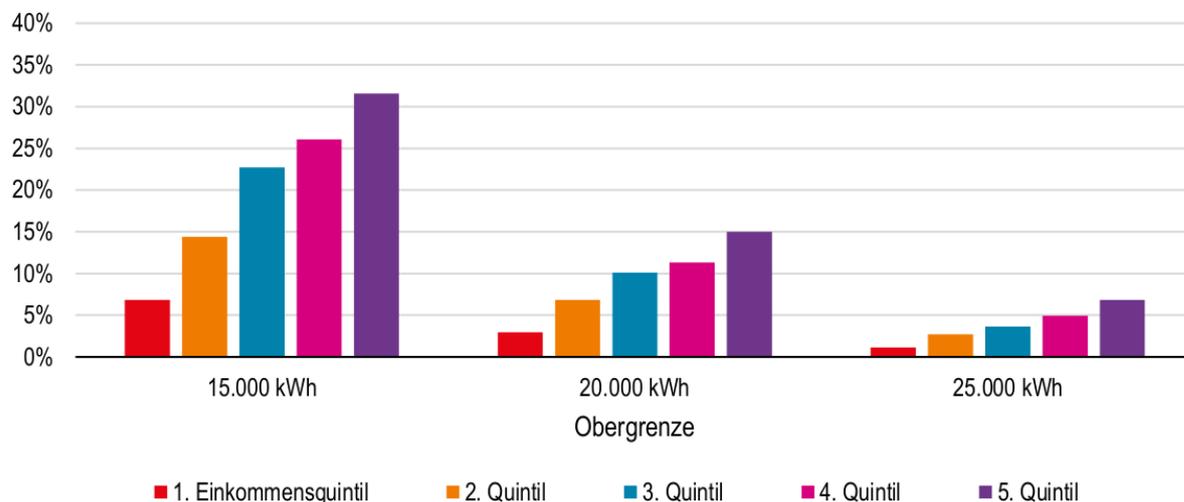
3 Modelle werden präsentiert:

Obergrenze bei 15000 Kwh,  
bei 20 000 Kwh und bei 25 000 Kwh

# IMK: Obergrenze bei der Gaspreisbremse

Das IMK ist ein Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

**Abbildung 1 (Abbildung 2 in der Studie): Haushalte mit Gesamtverbrauch oberhalb der Obergrenzen**  
als Anteil an allen (gasverbrauchenden) Haushalten im Einkommensquintil



Hinweis: Abbildung zeigt, welcher Anteil der Haushalte (des jeweiligen Einkommensquintils) bei Einführung einer Obergrenze weniger als 80 Prozent des prognostizierten Jahreshaushaltsverbrauchs zu subventionierten Preisen beziehen würde. Mehrfamilienhäuser mit Gaszentralheizung wären von der Obergrenzen-Regelung nicht betroffen.

Quelle: Berechnungen des IMK auf Basis der EVS (2018).

# Attac AT:

## Umsetzung sofort möglich

- Der Energie-Grundanspruch kann sofort umgesetzt werden, die Abrechnung erfolgt direkt über die Energieversorger.
- Diese können bis zu einer gewissen Höhe entschädigt werden
  - wenn die interne Kostenstruktur veröffentlicht wird,
  - und wenn es keine Dividenden-Ausschüttungen sowie Manager-Boni gibt.
- Zur Finanzierung kann zusätzlich eine Übergewinnsteuer erhoben werden.

# Attac AT:

## Internationale Vorbilder für progressive Tarife

- Progressive Tarife für Elektrizität in Japan, Südkorea, Italien und Kalifornien.

Eine internationale Studie belegt, dass progressive Energietarife den gesamtgesellschaftlichen Energieverbrauch senken.

- Zusätzlich gibt es derzeit in vielen Ländern Vorbilder für die Deckelung der Energiepreise.

z.B. Spanien:

<https://www.rosalux.de/publikation/id/49517/deckel-drauf-auf-preise-und-profite>

# Attac AT: Gesetzliche Umsetzbarkeit: **EU-Ebene**

## 1. Energiesteuer-Richtlinie 2003/96/EG

Darin sind nach Verbrauch gestaffelte Energiesteuern zulässig, sofern die Mindeststeuersätze sowie die Binnenmarkts- und Wettbewerbsregeln eingehalten werden.

Die von der EU vorgeschriebenen Mindeststeuern betragen für Haushaltsstrom derzeit 0,1 ct/kWh, für Gas 0,1 ct/kWh (European Commission, 2021).

--> **Tarifstufen mit einer Abgabe umsetzen**

Das wäre also sofort von den Energieanbietern realisierbar und somit die schnellstmögliche Variante der Umsetzung.

# Durchsetzbarkeit auf der EU-Ebene (2)

**2. EU-Kommission:** Hohe Energiepreise für Verbraucher\*innen können durch **Subventionen** abgedeckt werden.

*Ob eine generelle Subventionierung des Grundbedarfs mit EU-Recht vereinbar ist, ist zu prüfen.*

3. Zur Finanzierung rät die Kommission zu einer **Abschöpfung der Zufallsgewinne** der Energieerzeuger (*bisher keine Einigung*).

# Gesetzliche Umsetzbarkeit in Österreich

**Veränderung der Abgaben-Bestandteile des  
Energiepreises**

*Auf lokaler Ebene?*

Es bräuchte eine stärkere Regulierung der liberalisierten Energiemärkte.

# Aber ...

**Sozialverbände** befürchten, dass bei einer zu pauschalen Progression ärmere Haushalte mit infrastrukturell bedingt hohem Energieverbrauch benachteiligt würden.

**Umweltverbände** befürchten Verschwendung durch das sehr günstige oder gratis zugeteilte Grundkontingent.

## KNOE:

# breite gesellschaftliche Bündnisse sind möglich

**Sozialverbände** haben grundsätzlich Interesse an einer sozialpolitischen Gestaltung der Energiekosten;

**Verbraucher\*innen-Organisationen** setzen sich für eine faire und transparente Preisgestaltung ein

**Umweltverbände und Klimagruppen** haben ein Interesse an effektiven Maßnahmen zur Begrenzung des Energieverbrauchs – und daran, verbreitete Ängste vor den Folgen einer Energiewende aufzulösen.

Die **Mieter\*innenbewegung und Mieter\*innenvereine** kämpfen gegen den Anstieg der Wohnkosten.

Dazu zählen die Nebenkosten wie Heizung und Strom.

**Kommunale Energieversorger wie Stadtwerke** könnten ebenso ein Interesse an einer gesetzlich vorgeschriebenen, fairen Preisstruktur haben.

**Parteien** könnten für gesetzliche Regelungen im Sinne eines klimagerechten Energietarifsystems werben und damit Wähler\*innen neue Krisenantworten bieten.

# Rahmen und Ausblick

- Die Bereitstellung von einem **ökologisch sinnvollen Grundbedarf** an Energie soll **Teil der Daseinsvorsorge** werden.
- **Mittelfristig muss die Energieversorgung unter öffentliche und demokratische Kontrolle** gebracht werden und darf nicht von spekulationsgetriebenen Märkten abhängig sein. (Attac AT)
- Welche sind dafür die **Akteure** in Europa?  
In Deutschland?

# Quellen

**Attac Österreich:** <https://www.attac.at/kampagnen/energie-garantiert-gerecht/der-energie-grundanspruch>  
<https://www.attac.at/news/details/energiepreise-attac-fordert-sozial-oekologischen-energie-grundanspruch>  
(mit einem Interview von Lisa Mittendrein)

**KNOE:** <https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/bausteine-fuer-klimagerechtigkeit/>

**IMK:** [https://www.imk-boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync\\_id=HBS-008460](https://www.imk-boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-008460)

**Attac Deutschland:** <https://www.attac.de/kampagnen/warme-huetten-kalte-palaeste/energie>  
<https://www.attac-netzwerk.de/ag-eku/startseite/>

**RLS:** <https://www.rosalux.de/energiekrise>